

# All is Data oder Data is All?

**Veranstalter** Universität Tübingen

**Veranstaltungsort** Universität Tübingen

**Termin** 19.03.2020 18:29 Uhr - 20.03.2020 18:29 Uhr

Frühjahrstagung der Sektion Methoden der qualitativen Sozialforschung an der Universität Tübingen am 19. und 20. März 2020. Anmeldefrist: 5. März 2020

Datifizierung und Datenmanagement: Herausforderungen für die qualitative Sozialforschung

## **Programm**

**Do, 19.03.2020**

ab 12:30 Uhr **Anmeldung**

13:00 - 16:00

### **Die Medien der (qualitativen) Methoden**

(Ruth Ayaß, Universität Bielefeld)

### **"Müssen" wir Interviews online führen? Zur Eignung digitaler Interviewproduktion für die qualitative Sozialforschung**

(Daniela Schiek, Universität Hamburg)

### **Potenziale und Herausforderungen im Umgang mit Datenmanagementplänen in der qualitativen Sozialforschung - Erfahrungen aus der Praxis**

(Michaela Rizzolli, FU Berlin)

*16:00 - 16:30 Kaffeepause*

16:30 - 18:30

**Methodologische Reflexionen zunehmender Komplexität: Videodaten in der Konversationsanalyse**

(Sarah Hitzler, Universität Bielefeld; Daniela Böhringer, Universität Duisburg/Essen)

**In der Endlosschleife - Zum Verhältnis soziotechnischer und methodischer Innovationen in der visuellen Soziologie**

(Paul Eisewicht, Nico Steinmann & Pao Nowodworski, TU Dortmund)

18:30 - 19:30

**Mitgliederversammlung der Sektion**

mit anschließender Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant "Mauganeschtle" (am Schloßberg)

**Fr. 20.03.2020**

09 - 11:00

**Archivierte Daten - Perspektiven für Forschende und Forschung**

(Bernt Schnettler & Helen Pach, Universität Bayreuth)

**Sekundäranalysen von Interviewdaten aus qualitativen Datenarchiven - Ein forschungspraktischer Bericht aus Nutzer\*innenperspektive**

(Malin Houben & Judith Eckert, Universität Duisburg/Essen)

*11 - 11:30 Kaffeepause*

11:30 - 13:30

**Zum Einsatz von Text Mining Technologien in der qualitativen Sozialforschung**

(Axel Philipps , Universität Hannover)

## **Digitale Dokumente und Soziologie der Datenanalyse**

(Vanessa Wein, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz)

### **13:30 Ende der Veranstaltung**

Um **Anmeldung bis 5. März 2020** wird gebeten unter: [qualitative-forschung\(at\)ifsoz.uni-tuebingen\(dot\)de](mailto:qualitative-forschung@ifsoz.uni-tuebingen.de)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie am 19.03. am gemeinsamen Abendessen im Rest. Mauganeschtle teilnehmen möchten (Selbstzahler).

### **Hotelinformationen**

In Bahnhofsnähe:

Hotel Domizil

Hotel Krone.

Von dort kommt man in 15 Minuten zu Fuß oder in 5 Minuten mit dem Bus (ab Neckarbrücke) zum Tagungsort. Wenige Schritte weiter an der Blauen Brücke gibt es ein neu gebautes IBIS-Hotel

5 Fußminuten vom Tagungsort entfernt stadtauswärts liegt in einer ruhigen Nebenstraße das griechisch geführte Hotel Meteora, das eine Tick preisgünstiger ist.

Sparfüchse können auch die sehr schön a Neckar gelegene Jugendherberge in Erwägung ziehen.

Wer den Überblick über das Tübinger Altstadtensemble haben möchte kann auch das das „Hotel am Schloß“ ins Auge fassen, in dessen Restaurant „Mauganeschtle“ aus das gemeinsame Abendessen stattfinden wird.

Weitere Alternativen lassen sich über die entsprechende Seite der Stadt Tübingen recherchieren

Weitere Informationen (LINK)

